
**Freitag, 21.9., 16:00 – 22:00 Uhr:
INFOPOINT in der Kunsttankstelle, Grundsteingasse, 45-47**

--

**Samstag, 22.9., 9:30 – 22:00 Uhr:
INFOPOINT am Yppenplatz**

ABENDPROGRAMM:

FREITAG 21.9., 19:00 Uhr - Podiumsdiskussion:

Perspektiven auf ein Europa jenseits von Angst und Abschottung.

Deutsch mit englischer Simultanübersetzung

Im Rahmen der Podiumsdiskussion werden wir mit den Diskutant*innen einen Blick auf die desaströsen Konsequenzen der EU-Abschottungspolitik werfen und gemeinsam über konkrete Schritte in Richtung eines Europas der Solidarität diskutieren. Dafür vereinen wir an diesem Abend auf dem Podium die Perspektiven der praktischen Unterstützung und Seenotrettung an Europas Grenzen (Tamino Böhm, Sea-Watch), der Selbstorganisation von Geflüchteten (Dora Sandrine Ndedi, Chefredakteurin Stimme Magazin), Handlungsansätzen auf der Ebene des Städtischen (Janika Kuge und Manuela Zechner, Aktivistinnen und Forscherinnen im Bereich Recht auf Stadt aus Freiburg und Barcelona) sowie der Transformationsperspektiven auf institutioneller Ebene (Lisa Mittendrein, attac Österreich).

SAMSTAG 19:00 - Public Hearing:

Externalisierung des EU-Grenzregimes nach Afrika. Mit Aktivist*innen und Expert*innen aus Mali, Niger und Wien

Deutsch und Französisch mit englischer Simultanübersetzung

Afrique Europe Interact veranstaltet ein öffentliches Hearing zu Abschiebungen und der Exterritorialisierung des europäischen Grenzregimes nach Afrika mit Aktivist*innen aus afrikanischen Ländern. Folgende Persönlichkeiten werden bei diesem öffentlichen Hearing das Wort ergreifen:

Ibrahim Manzo Diallo (Alternatives Espace Citoyen und Koordinator des Alarmphone Sahara in Agadez, Niger), Alassane Dicko (Afrique-Europe Interact, Sektion Mali), Dr. Ishraga Mustafa Hamid (Schriftstellerin, freie Journalistin und Expertin zur Situation von geflüchteten Frauen und Migrantinnen, sowie zum "Khartoum-Prozess" - ansässig in Wien)

**GEGEN DEN GIPFEL DER
HERRSCHAFT!**

Workshop Programm: Samstag 22.9.

Hauptsprache ist angegeben. Flüsterübersetzungen werden in allen Workshops angestrebt. Hilf auch du übersetzen!

WORKSHOPRÄUME WERDEN AB 9:30 AM YPPENPLATZ BEKANNTGEGEBEN. BEI REGEN IN DER KUNSTTANKSTELLE

9:45 - 12:00	Antira bleibt Handarbeit - Strategien in der Arbeit gegen Abschiebungen	Klimakrise vs. „Flüchtlingskrise“ – Zwei Seiten einer Medaille? Synergien und Widersprüche der Klimabewegung und der No Border/Refugee Bewegung	Kriminalisierung politischen Protests - demokratische Rechte verteidigen. Zur Repression gegen Aktivist*innen aus der Türkei in Österreich	Queer-feministische Allianzen - Erfahrungen und Strategien. Mit FLINT*-Kollektiv aus Marseille. <i>FLINT* only</i>	Crashkurs Kampagnenarbeit. Methoden und Anwendung. (10-13 Uhr)	Ganztägig auf dem Yppenplatz: Info Material, Lese Ecke, Ausstellungen: „They walk like the State“ und „Museum Festung Europa“
	<i>Deutsch</i>	<i>Englisch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Englisch</i>	<i>Deutsch</i>	
Mittagessen am Yppenplatz						
13:15 - 15:30	Faschistische Mobilisierungen - Antifaschistische Kämpfe: Der Lukov-Marsch in Sofia und die 'Identitäre Bewegung	Das Stimmemagazin stellt sich vor. Projekt und Empowerment von und für geflüchtete Frauen	Kein Freund, Kein Helfer! Strategien gegen rassistische Polizeigewalt		Feminist Killjoy – Graffiti Workshop (4 Std.)	
	<i>Englisch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Englisch und Französisch</i>		<i>Deutsch und Englisch</i>	
Pause						
15:45 - 18:00	Widerstand gegen Abschiebelager. Erfahrungen und Zukunftsstrategien	Solidarity im Transit – Diskussion mit Aktivist*innen aus Bulgarien, Kroatien, Ungarn und vom Watch the Med Alarmphone	Was tun mit der EU? Diskussion anhand des Attac-buchs „The European Illusion“	Das bayrische Polizeiaufgabengesetz - ein Beispiel für die autoritäre Wende und den Widerstand dagegen	Feminist Killjoy – Graffiti Workshop (4 Std.)	
	<i>Englisch</i>	<i>Englisch</i>	<i>Englisch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch und Englisch</i>	

Abendessen am Yppenplatz

Safety for All!

S20 Gegengipfel in Wien
vom 21. bis 23. September 2018